



2. Juli 2008

## Motion

der CVP-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, die es ermöglicht, dass alle Kinder der Volksschule inklusive des Kindergartens obligatorisch Fitnesschecks absolvieren müssen; dies im 1. und 2. Kindergarten, in der 2., 4., 6. und 8. Klasse. Diese Fitnesschecks sollen in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich ausgearbeitet werden und sportwissenschaftlichen Grundsätzen entsprechen. Sie sollen unter anderem die Bereiche Ausdauer, Kraft, Koordination und Stehvermögen beinhalten

Die Resultate dieser Fitnesschecks sollen durch den Schulärztlichen Dienst der Stadt Zürich ausgewertet werden. Der Schulärztliche Dienst soll – analog den Schulzahnkliniken – die Befugnis erhalten, Eltern von Kindern, die einen Minimalwert nicht erreichen, zusammen mit dem Kind zu einer Beratung einzuladen. Diese soll darauf abzielen, Massnahmen zu ergreifen, wie dem Kind und den Eltern geholfen werden kann, um Spätfolgen durch Hinderung in der Bewegung verhindern zu können.

### Begründung:

Jedes Kind hat ein Recht auf Fitness. Die Kinder haben aber heutzutage viel zu wenig Bewegung und die Schulen zu wenigen Möglichkeiten, Eltern in dieser Sache zu einem Umdenken zu bewegen.

Die Stadt Zürich trägt zudem durch solche Fitnesschecks dazu bei, dass die Volksgesundheit bereits in jungen Jahren einen hohen Stellenwert genießt. Ebenso kann dazu beigetragen werden, Entwicklungsstörungen frühzeitig zu erkennen, Freude an der Bewegung zu vermitteln, Übergewichtsprävention zu tätigen und Spätfolgen mangels Bewegung zu mindern (und dadurch wiederum die jährlich steigenden Kosten im Gesundheitswesen zu minimieren).